

Überblick des englischen Buches

"Die magische Einstellung - Seth spricht über die Kunst des kreativen Lebens"

in Deutsch

Zusammengestellt und ins Deutsche übersetzt von
Jonathan Dilas, www.matrixseite.de, Januar 2003

Termini:

rationale Zeit (rational time)

magische Zeit (magical time)

Zeitspurmontage oder montierte Zeitspur (assembly-line time)

rationale Einstellung (rational approach)

magisches Denken (magical mind)

magische Einstellung (magical approach)

Kapitelübersicht:

Einführung - Ein Tag an dem Magie ins Leben tritt und Seth beschreibt was die "Magische Einstellung" zum Leben ist.

1. Sitzung - Die montierte Zeitspur versus natürliche, kreative Zeit. Der rationale Verstand versus künstlerischer Verstand.

2. Sitzung - Die rationale Einstellung. Naturwissenschaftliche, harte Realität. Der Intellekt und die magische Einstellung.

3. Sitzung - Der Mensch und andere Spezies. Fehler als korrigierende Aktion. Definition der magischen Einstellung.

4. Sitzung - Naturwissenschaft und das naturwissenschaftliche Bild. Wunsch als Aktion.

5. Sitzung - Denkstile. Kombination der Magischen Einstellung und der sogenannten rationalen Einstellung.

6. Sitzung - Tiere und logisches Denken. Dinge jenseits der eigenen Kontrolle.

7. Sitzung - Der Intellekt als ein kulturelles Artefakt. Erschaffung der eigenen Erfahrung.

8. Sitzung - Die Natur als des menschen Fürsorger. Natürlich-magische Vernunft und Vertrauen.

9. Sitzung - Die Argumentation des Körpers als Logik. Glaubenssysteme.

10. Sitzung - Erziehung und Kultur. Die natürliche Person.

11. Sitzung - Multidimensional-spirituelle Dramen

12. Sitzung - Neue Ideen in die Welt einbringen

13. Sitzung - Rob nutzt die magische Einstellung. Präkognition.

14. Sitzung - Das Selbst. Entspannung und Leichtigkeit.

15. Sitzung - Die natürliche Person und und der natürliche Gebrauch der Zeit

16. Sitzung - Janes positiven Ergebnisse

17. Sitzung - Janes Fähigkeit so alt wie der Mensch selbst. Die vielfältigen Fähigkeiten der Spezies.

Auszüge aus dem vorliegenden Buch:

Die "Magische Einstellung" bedeutet, dass ihr eure aktuellen Methoden im Umgang mit Problemen, dem Erreichen von Zielen und der Zufriedenheit verändert. Ihr wechselt zu den Methoden der natürlichen Person. In der Tat sind diese dann Teil eurer persönlichen Erfahrung. Es sind keine esoterischen Methoden, aber ihr müsst überzeugt sein, dass natürliche Methoden existieren, mittels derer der Mensch seine Probleme händeln und Herausforderungen erreichen kann.

Sicherlich scheint es, dass es der beste Weg sei, spezifische Antworten zu erhalten, indem man spezifische Fragen stellt, und der rationale Verstand denkt in erster Linie stets wie eine Fragenliste.

Wahre Kreativität entspringt durch das Genießen des Moments, welche sich dann selbst erfüllen und als Teil des kreativen Prozesses tatsächlich die Art der Entspannung, das Loslassen, magische Aktivität auslöst.

Der Intellekt ist brilliant, aber auf sich allein gestellt, nun, da ist er allerdings auf eine Art in Zeit und Raum isoliert, wie es die Persönlichkeit nicht ist. Und wenn er gestresst ist, mit all seinen gewohnten Mustern oder Rationalitäten, die mit ihm einhergehen, kann er tatsächlich ängstlich und paranoid werden, weil er kann Ereignisse in der Tat erst dann wahrnehmen, wenn sie bereits eingetreten sind. Er weiß nicht, was morgen geschehen wird, und seitdem ist er völlig überfordert, seine paranoiden Tendenzen befürchten immer nur das Schlimmste.

Die rationale Einstellung passt natürlich einer bestimmten Art von Menschen besser als anderen, eben weil er ja auch einige Nachteile birgt. Ihr lebt nunmal in einer industrialisierten, naturwissenschaftlichen Gesellschaft, sodass die Vorteile und die großen Nachteile der rationalen Einstellung überall in der sozialen und politischen Welt auftauchen.

Nun, wenn ihr das intellektuell begreift, dann kann der Intellekt auch verstehen, dass seine eigenen Informationen nicht alle sind, die man besitzen kann. Er kann erkennen, dass sein eigenes Wissen nur die Spitze des Eisberges darstellt. Während ihr diese Erkenntnis in eurem Leben anwendet, beginnt ihr weiter zu erkennen, dass ihr, mit praktischen Worten gesagt, tatsächlich durch einen größeren Wissenskörper unterstützt werdet als ihr bewusst begreift, und durch die magische, spontane Quelle der Aktion, die eure Existenz formt. Der Intellekt kann dann begreifen, dass er nicht immer alles alleine machen muss: Es muss nicht alles ausgeklügelt werden, noch nichtmals verstanden werden.

Der Intellekt ist ein großartiger Organisator - nun, gemäß bestimmter Linien - falls man dieser Konzentration folgt, beginnt er seine Wahrnehmungen und Erfahrungen eben diesen gleichen Linien entlang zu organisieren. Es ist eine Art irreführender Versuch, eine Ordnung zu finden, indem er Daten findet, die in sich übereinstimmen. Er sammelt dann Beweise, um seinen Punkt zu prüfen, weil der rationale Verstand, wie ihr ihn versteht, einen annehmbaren Grund für alles haben muss.

Der Intellekt wurde dahingehend unterrichtet, sich von seiner Quelle zu trennen. Er erkennt darin eine Machtlosigkeit, bis zu einem gewissen Grad ist er philosophisch gesehen von seiner eigenen Quelle abgeschnitten worden.

Wenn ihr glaubt, dass das Schlimmste geschehen wird, dann seid stets auf der Hut. In eurer Kultur benutzen die Menschen den Begriff Intellekt meistens wie eine Waffe, um sich selbst gegen drohende Unfälle zu schützen. Sie müssen dann für Gefahren aller Art gerüstet sein. Sie beginnen Beweise zu sammeln, sodass jede andere Lebenseinstellung närrisch erscheint, und ein Realist zu sein bedeutet in diesem Rahmen, dass man sich das Schlimmste vorstellt. Zu allererst,

wenn ihr begreift, dass der Verstand an sich ein Teil der Natur ist, ein Teil der natürlichen Person, ein Teil eines magischen Prozesses, dann müsst ihr ihn auch nicht überfordern, ihn fühlen zu lassen als sei er isoliert, oder in eine Position drängen, in welchem er paranoide Tendenzen entwickelt.

Die magische Einstellung setzt voraus, dass das menschliche Wesen eine ganzheitliche Kreatur ist, Bestimmungen folgt, wie es auch die Tiere in der Natur tun, gleich ob er diese Ziele versteht oder nicht. Die Magische Einstellung setzt voraus, dass jedes Individuum eine Zukunft besitzt, eine erfüllende, sogar wenn der Tod morgen droht. Die Magische Einstellung setzt voraus, dass die verfügbaren Mittel zur Entwicklung in jedem Individuum vorhanden sind, und dass Werterfüllung auf natürliche Weise geschehen wird. Kurzum, diese Einstellung operiert bereits in eurer Welt. Wäre dem nicht so, würde es keine Welt mehr geben.

In der inneren Welt bringen eure Wünsche mühelos ihre eigene Erfüllung hervor. Diese innere Welt, und auch die äußere, überschneiden sich und sind verwoben. Sie erscheinen nur getrennt voneinander. In der physischen Welt mag Zeit vergehen oder was auch immer. Bedingungen müssen verändert werden oder was auch immer, aber die Wünsche werden die korrekten Resultate erbringen. Das Gefühl der Leichtigkeit ist das, was wichtig ist.

Es ist sehr wichtig, dass der Verstand dies versteht, so wie, ganz einfach jetzt: "Das ist nicht mein Zuständigkeitsbereich. Ich werde die Lösung für dieses Problem dort belassen, wo es hingehört. Wir werden hier die Magische Einstellung anwenden."

Im Weiteren zur Komplettierung die Auszüge aus "Träume, Evolution und Werterfüllung":

"Jedem Wesen steht es demnach frei, sich die magische Einstellung als die seiner Wahl zunutze zu machen.

Ihr beide wart nicht bereit, eure Orientierungen drastisch zu verändern, aber ihr nähert euch dieser Schwelle. Wie auch in Ruburts Notizen vermerkt ist, bedeutet die "magische Einstellung", daß ihr im Begriff seid, im Umgang mit Problemen, dem Erreichen von Zielen und der Wahl der dafür geeigneten Mittel tatsächlich eure Methode zu ändern. Ihr übernehmt die Methoden der natürlichen Person. Sie werden dann Teil eurer persönlichen Erfahrung. Es sind keine esoterischen Methoden; aber ihr müßt wirklich davon überzeugt sein, daß es die natürlichen Methoden sind, die dem Menschen gegeben sind, um seine Probleme anzugehen und seinen Herausforderungen zu begegnen.

Ich verwende das Wort "Methoden", weil ihr es versteht; im Grunde aber sprechen wir von einer Lebenseinstellung, einer natürlichen magischen Einstellung als der menschlichen Version des weltweit natürlichen instinktiven Verhaltens der Tiere. Diese Einstellung ist freilich das genaue Gegenteil der Summe der ausgeklügelten Methoden, die man euch beigebracht hat.

Die ganze Idee der "magischen Einstellung zur Wirklichkeit" hat einen für sich selbst sprechenden Grund.

Sie sollte euch an die wahre Mühelosigkeit erinnern, in der sich euer Leben entfaltet und verändert. Wenn ihr in irgendeinem Bereich eurer Existenz übermäßige Befürchtungen und Besorgnisse hegt, so erinnert euch daran, daß ihr diese Gedanken denkt und vielleicht schwer daran tragt, während der Denkprozeß selbst sich völlig mühelos vollzieht. Diese Einsicht sollte euch ferner daran erinnern, daß euer Wachbewußtsein nicht aller zur Bewältigung einer Situation erforderlichen Informationen und Mittel gewärtig sein muß. Es muß nur darauf vertrauen, daß

die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen - selbst wenn diese Mittel sich außerhalb seiner eigenen Reichweite befinden.

Ihr solltet verstehen, daß die magische Einstellung ganz allgemein die beste Einstellung ist, die man dem Leben gegenüber einnehmen kann. Sie wird - bitte hervorheben - alle Lebensumstände verbessern, selbst wenn ihr auf bestimmten Gebieten noch Schwierigkeiten habt. Und wenn ihr sie euch wirklich zu eigen macht, muß sie einfach eure Lebensqualität ganz allgemein steigern. Wenn ihr dies wirklich erkannt habt, wird der Druck nachlassen, so daß ihr eure alten Einstellungen allmählich loslassen könnt, um der magischen Einstellung zu erlauben (lange Pause), in jenen Bereichen ihre Wirkung zu entfalten, die bisher immer umstritten waren.

Die magische Einstellung bringt euch in Übereinstimmung mit eurem individuellen inneren Wissen vom Universum. Sie bringt euch in Berührung mit dem magischen Empfinden eurer selbst, das ihr als Kinder hattet und das euch vertraut ist, wenn auch gewöhnlich jenseits eures physischen Selbstverständnisses. Es ist darum besser, die magische Einstellung um ihrer selbst willen zu üben und nicht um irgend etwas Spezifisches, und sei dies etwas noch so sehr Erwünschtes, zu erreichen. (Alles sehr eindringlich:) Aus meiner Sicht besteht kein Zweifel daran, daß Ruburts Schwierigkeiten sich ganz leicht und natürlich lösen werden, wenn ihr ihnen mit dieser Einstellung begegnet. Wenn ihr sie euch zu eigen macht, weil euch die ihr innewohnende Richtigkeit und ihr in eurem Wesen begründeter "höherer Rang" aufgeht, dann werdet ihr einen unmittelbaren Zuwachs an gläubigem Vertrauen erfahren. Sie erschließt euch euren vollen Entscheidungsspielraum und erweitert euren Verständnishorizont, so daß die Schwierigkeiten einfach ihre Wichtigkeit verlieren - und deshalb auf ganz natürliche Weise aus eurem Erfahrungsbereich verschwinden.

Die Menschen wollen altübernommene Glaubensüberzeugungen abstreifen. Sie sehnen sich unbewußt nach dem Wissen der frühen Kindheit, dem dunkel erinnerten Erleben einer Erfahrungswelt, in der das Unerwartete als "magisches Geschehen" ganz selbstverständlich und das Natürlichste der Welt war. Diese Menschen beginnen ihr Leben mit anderen Augen zu sehen, mit einem Blick, der aus der Natur selbst und aus ihrer persönlichen Eigenart eine anmutige Mühelosigkeit, eine fast vergessene Freiheit heraufzubeschwören sucht. Sie gewinnen eine neue Einstellung zu ihrem eigenen Leben, eine eher natürliche, eine magische. Unter solchen Umständen erscheinen die Elemente der Bewahrung in Natur und Gesellschaft nicht mehr so zwingend wie früher. Überraschende Vorkommnisse, die früher vertuscht oder ignoriert wurden, häufen sich; überall macht sich eine beschleunigte Entwicklung geltend und bringt die Menschen dazu, daß sich ihre Erwartungen im Hinblick auf die Geschehnisse in ihrem eigenen Leben und auf das von anderen erwartete Verhalten allmählich ändern.

"...die magische Einstellung ist in der Tat die natürliche Einstellung zur Lebenswirklichkeit.

Es ist die für Erwachsene angemessene Version des Kindheitswissens, die menschliche Version des Wissens der Tiere, die bewußte Version "unbewußten" Verstehens. Ich sagte euch, daß die Bezugssysteme 1 und 2 im Grunde eins sind. Sie erscheinen so uneins, daß es schwierig ist, sie als Gesamtheit zu erörtern und sich dabei notwendigerweise getrennter Begriffe zu bedienen. Das allein zu verstehen, einfach die Idee des unanfechtbaren Vorhandenseins von Bezugssystem 2 zu verstehen, ist jedoch außerordentlich wichtig."

Es gibt Bergsteiger, die auf die Frage, warum sie einen bestimmten Gipfel besteigen, antworten: "Weil der Berg dazu da ist, bestiegen zu werden." Ganz ebenso ist die natürliche, die magische Einstellung dazu da, benutzt zu werden - einfach weil es sie gibt und weil sie euch Zugang zu einer Welt der Wirklichkeit gewährt, die immer gegenwärtig ist und sowohl all euren Kulturen als auch all euren Erfahrungen zugrunde liegt. So bietet sich die magische Einstellung auch als

harmonischste Methode der Lebensführung an. Sie stellt eine Lebensweise dar, die automatisch all eure Fähigkeiten steigert und euch eine Fülle neuer Einsichten erschließt.

Doch müßt ihr, um das Vorhandensein dieser Wirklichkeit auch nur ahnungsweise zu spüren, zum Bezugssystem 2 "die Pforten geöffnet" und begonnen haben, eure Lebenserfahrung auf natürliche Weise dank der magischen Einstellung zu erweitern.

Ich habe euch nicht eine Vielzahl von Methoden oder Vorschlägen zur Entzifferung eurer Träume unterbreitet, obwohl ich diese Thematik in diesem Buch wie in anderen häufig genug erörtert habe.

Ich habe euch keine Anleitungen für Abenteuer außersinnlicher Wahrnehmung oder außerkörperlicher Erkundungsreisen gegeben, und doch werden alle "Seth-Bücher" dadurch, daß sie eure Einstellungen ändern, in euch Veränderungen bewirken, die eure Erlebnisfähigkeit in dieser Hinsicht ganz von selbst steigern werden. Geistig-seelische Erfahrungen werden immer mehr ihren natürlichen Stellenwert in eurer Welt finden. Mit irgendwelchen Methoden allein kommt ihr da nicht weiter.

Ich möchte auch nicht, daß ihr meint, die Antworten auf eure Fragen lägen schon fertig abgepackt im Traumzustand und seien dort nur einigen besonders Begabten oder gar (lange Pause) selbsternannten Vermittlern okkulten Geheimwissens zugänglich. Viele Menschen sind es, die lange vor der Zeit des Buchdrucks gelernt hatten, die Natur zu lesen, den Wechsel der Jahreszeiten zu beobachten und den "Jahreszeitenwechsel der Seele" vom Gefühlsleben her wahrzunehmen. Die Antworten liegen daher so nah wie die Stufen zu eurer rückwärtigen Haustür, denn auf der Schwelle eures Wesens befindet ihr euch schon immer im Mittelpunkt des Wissens. Nie befindet ihr euch am Rande des Geschehens.

Eurer Lebensumstände, eurer Ausbildung oder eurer Fähigkeiten ungeachtet steht ihr auf eurer eigenen Schwelle im Mittelpunkt aller Wirklichkeiten - denn alles, was lebt und ist, überschneidet sich in eurem Mittelpunkt. Überall seid ihr Teil dessen, was lebt und ist, und dieses ist Teil von euch. Jede Nische des Universums birgt in sich das Wesen um alle anderen Nischen, und jeder - bitte hervorheben - Punkt einer Wirklichkeit ist Mittelpunkt dieser Wirklichkeit. So ist jeder einzelne von euch nicht nur das, was er in eurer Welt ist, sondern auch Zentrum des Universums.

Noch einmal: Selbst eure Träume und Gedanken gehen hinaus, um an der Erschaffung neuer Welten mitzuwirken.

(Sehr viel langsamer nach einer langen Pause um 21.10 Uhr:) Solche Überlegungen dürften in euch ganz natürlicherweise wesentlich umfassendere und zugleich wesentlich intimere Einsichten wachrufen - Einsichten, in deren Licht die sich in hochtrabender Rhetorik ergehenden Protagonisten vorfabrizierter Meinungen schließlich verstummen müssen. Wenn das geschieht, dann können die Sprecher in jedem von euch endlich zur Geltung kommen, indem sie das innere Wissen des Selbst dem Wachbewußtsein der Allgemeinheit zuführen, ohne deshalb als Schwätzer, Wahnsinnige oder Narren abgetan zu werden. Sprecher verstehen ihr Wissen ohne Verzerrungen - die meist nur dem Zweck dienen, Aufmerksamkeit zu gewinnen - weiterzuvermitteln. Die Sprecher sind jene inneren Stimmen, die euch "zuallererst" eure Sprachen lehrten. Ihr könntet sie ebensowohl Stimmen der Elektronen nennen wie Stimmen der Götter, denn diese Stimmen sind Vergegenwärtigungen All-dessen-was-ist, sind ein überquellender Born des Wissens und der Liebe.

(Lange Pause um 21.22 Uhr, dann eindringlich, doch humorvoll:) Wenn ihr an der Schwelle eurer Körperlichkeit steht, könnt ihr den Blick nach innen wenden und damit ein unglaubliches

psychisches Abenteuer in Gang bringen. Solche Aussagen sind übrigens von mir nicht symbolisch gemeint, und es liegen in ihnen ganz wesentliche und ganz gewöhnliche Aufschlüsse verborgen. Punkt. Jeder Löffel, den ihr zur Hand nehmt, jede Blume, jedes Tier, das ihr hätschelt, jede Silbe, die ihr aussprecht, jedes Zimmer, das ihr neu möbliert, dies alles bringt euch ganz von selbst von eurem natürlichen Gefühl her All-dem-was-ist näher. Jeder Gegenstand, jedes Lebewesen - seien sie nun gewöhnlich oder ungewöhnlich -, sie leben und vibrieren in immerwährender Wandlung und im Einverständnis All-dessen-was-ist.

Deshalb möchte ich nicht, daß ihr eure Energien darauf verwendet, irgendwelche Methoden zur Wahrnehmung anderer Wirklichkeiten einzuüben; vielmehr solltet ihr begreifen, daß euch Einsichten dieser Art allenthalben offenstehen. Wenn euch das einmal aufgegangen ist, dann wird sich euer Denken ganz von selbst in neuen Bahnen bewegen. Unversehens werdet ihr beginnen, eure eigenen Gedanken so mühelos zu lesen, wie ihr jetzt ein Buch lest. Es ist viel wichtiger, eure eigenen Gedanken lesen zu können als die Gedanken anderer. Und wenn ihr auch noch Klarheit über die euer Denken begleitenden Gefühle habt, werdet ihr unmittelbar einsehen, daß die Gefühle aller anderen sich in den euren widerspiegeln. Wenn ihr den Blick von der Stoffwelt abkehrt, erkennt ihr sie aus größerer Nähe. Wenn ihr Aussagen wie diese lest, so eröffnet ihr eurem Geist ein wenig mehr Spielraum, so daß ihr Einblicke in umfassendere Organisationen gewinnt. Euer ganzes Leben ist ein großer Traum, den ihr euch ins Bewußtsein wachruft.

Ihr ruft euch den Traum im Bewußtsein wach und erschafft ihn zu gleicher Zeit. Ihr erlebt, wie er durch eure liebevolle und wissende Achtsamkeit an Bedeutung zunimmt und sich entfaltet. Und so wie ihr euch stets nur in seinem Mittelpunkt zu befinden scheint, so befindet ihr euch tatsächlich zugleich auch im Mittelpunkt all eurer Träume, die sich nach auswärts zu drehen scheinen.

Und in eben dieser Weise ging und geht auch euer materielles Universum aus dem Mittelpunkt eines Traumes hervor."